



## Sonnenschutz für die Boccia-Spieler

**Mamming.** (ez) Mit der Sparkasse Niederbayern-Mitte wissen die Vereine einen treuen Unterstützer hinter sich. Nun durfte Alfred Eberl, der hauptverantwortliche „Bocciadorganisator“, die Regionaldirektorin Alexandra Plechinger sowie die Finanzberaterin aus Mamming – Nicole Bruckmeier – am Sportgelände begrüßen. Diese hatten einen Wertscheck in Höhe von 450 Euro mitgebracht und unterstützen damit die Anschaffung des Sonnenschutzes. Die Bocciabahn ist sonnig gelegen. Aus diesem Grund hat man gerade für die heißen Sommermonate für etwas Schatten bei der Bahn gesorgt. In Eigenregie wurden die Rahmen gefertigt und das Schattennetz angebracht. Mehrere Stunden haben die ehrenamtlichen Kräfte für den Bau investiert. Die Materialkosten hat die Gemeinde Mam-

ming zunächst ausgelegt. Nun darf man sich über Unterstützung durch das örtliche Geldinstitut freuen. Plechinger versicherte, Motivation der Sparkasse sei es, für Belange vor Ort ein offenes Ohr zu haben, hier zu helfen und zu unterstützen. Als Geldinstitut wolle man sich dabei für alle Generationen starkmachen und einsetzen. Vier Gruppen sind derzeit auf dem Bocciaplatz zu verschiedenen Zeiten aktiv. Boccia ist die italienische Variante des Boule-Spiels. Es geht dabei darum, seine eigene Kugel möglichst nah an eine kleinere Zielkugel zu setzen beziehungsweise die gegnerische Kugel wegzuschießen. Es zählt zu den ältesten Spielen der Welt und ist schon durch Grabzeichnungen aus dem alten Ägypten überliefert. Die griechischen Ärzte schrieben dem Sport eine gesunde Wirkung

zu. In Deutschland wurde das Boccia-Spiel durch den ehemaligen Bundeskanzler Konrad Adenauer populär. Mittlerweile wird es auch als Präzisionssport bezeichnet, ist weltweit organisiert und allein in Europa spielen rund zwei Millionen Menschen Boccia. Senioren, die sich der Gruppe anschließen möchten, sind jederzeit willkommen. Bürgermeisterin Irmgard Eberl dankte mit dem Seniorenbeirat für die Zuwendung. Es sei schön, dass das Geldinstitut den Seniorenbeirat in der Arbeit unterstützt. Von einer Aufwertung der Bocciabanlage durch den Sonnenschutz war die Rede. Zudem verwies Riedesel auf den anstehenden Filmflug. Dieser führt am 12. Juni nach Landau ins KuKi zum Film „Wer früher stirbt, ist länger tot“.

Foto: Monika Ebnert